

Pressemitteilung

Museum Folkwang

***Körper zu Körper – Material zu Form.* Museum Folkwang und Folkwang Universität der Künste zeigen Arbeiten von Young-Jae Lee**

Essen, 23. Mai 2019 – Vom 23. Mai bis 14. Juli 2019 zeigt das Museum Folkwang in der Ausstellung *Körper zu Körper* eine Werkgruppe der international renommierten Keramikerin Young-Jae Lee. Als Teil von *TRY AGAIN, FAIL AGAIN, FAIL BETTER – Impuls Bauhaus. Das Festival der Folkwang Universität der Künste* verdeutlicht die Ausstellung das Fortleben der Bauhausprinzipien guter Gestaltung und nimmt gleichzeitig Bezug auf Geschichte, Sammlung und Architektur des Museum Folkwang. Die zweite und umfangreichere Präsentation der in Essen lebenden und arbeiteten Gestalterin präsentiert die Folkwang Universität der Künste in der Mischanlage der Kokerei vom 24. Mai bis 30. Juni 2019. Der Eintritt in beide Präsentationen ist frei.

Young-Jae Lee (*1951 Seoul) hat für das Museum Folkwang die Ausstellung *Körper zu Körper* geschaffen: Im Gartensaal präsentiert sie 157 Keramiken in einem eigens entworfenen Regalsystem, das sich in die Architektur des Museums eingliedert. Mit ihrer Abfolge von Fächern greifen die Möbel zugleich den Gedanken der Rhythmik sowie des Vielfachen im Einfachen auf, die Young-Jae Lees Werk mit dem Bauhaus verbindet.

Young-Jae Lee präsentiert im Museum Folkwang ihre *Spinatschalen* – eine Werkgruppe, die seit 2008 in Auseinandersetzung mit der Geschichte der Teeschale entstanden ist. Ihren eigenen Gefäßen stellt Young-Jae Lee eine Auswahl von sieben ostasiatischen Keramiken aus der Sammlung des Museum Folkwang gegenüber. Die Präsentation veranschaulicht, wie die Form und Ästhetik koreanischer Ess- und Trinkschalen seit dem 16. Jahrhundert maßgeblich die Gestalt der japanischen Teeschale prägten. Young-Jae Lee eignet sich als koreanische Keramikerin in ihrem Schaffen nicht bloß die Form der Teeschale an, sondern schreibt ihr, nicht zuletzt mit der Umwidmung als *Spinatschale*, ihre persönliche Geschichte ein.

Bei Young-Jae Lees Gefäßen handelt es sich um Gebrauchsgegenstände. In zwei Begleitveranstaltungen wird den Besucherinnen und Besuchern am **1. Juni** und am **15. Juni** das haptische **Erlebnis der Spinatschalen** ermöglicht und von den Mitarbeitern der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe zur **Lesung mit Thomas Büchel** Tee ausgeschenkt. Damit knüpft die Ausstellung an ein Zitat der japanischen Bauhausschülerin Michiko Yamawaki (1910–2000) an, die die Gestaltungsmaximen der berühmten Schule mit der Teezeremonie verglichen hat. Ein

Museum Folkwang

Dialoggespräch zwischen den Keramikexperten Burglind Jungmann und Josef Straßer geht am **13. Juli** den Verbindungen zwischen ostasiatischer Kunst und europäischer Moderne nach. An die Hinwendung zum Handwerk, die das Bauhaus von Beginn an forderte, knüpft am **6. Juli** ein **Workshop** für Erwachsene in der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe an.

Im zweiten Teil der Ausstellung **Material zu Form** (24. Mai bis 30. Juni 2019) präsentiert Young-Jae Lee in der Mischanlage der Kokerei auf Zollverein ihre Spindel- und Zylindervasen. Sie sind „Körper“ und Gebrauchsgegenstände zugleich. Minimale Variationen einzelner Formtypen erzeugen eine scheinbar unendliche Vielfalt. Auf Einladung von Young-Jae Lee wird die südkoreanische Künstlerin Eun Mee Lee korrespondierend ortsspezifisch arbeiten.

Information

Young-Jae Lee. Körper zu Körper

23. Mai bis 14. Juli 2019

Di-So 10 – 18 Uhr, Do, Fr 10 – 20 Uhr

feiertags 10 – 18 Uhr, Mo geschlossen

Museum Folkwang

Museumsplatz 1, 45128 Essen

Young-Jae Lee. Material zu Form

24. Mai bis 30. Juni 2019

Mi – So und feiertags 12 – 18 Uhr

UNESCO-Welterbe Zollverein

Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70],

Kokereiallee 71, 45141 Essen

Begleitprogramm

Sa, 1. Juni und 15. Juni, 15 Uhr

Lesung und Teeverkostung im Museum Folkwang

Thomas Büchel (Schauspiel Essen) liest Auszüge aus *Buch vom Tee* sowie aus *Tod eines Teemeisters*.

Sa, 6. Juli, 11-15 Uhr

Keramikworkshop für Erwachsene in der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe

Sa, 13. Juli, 15 Uhr

Dialoggespräch im Museum Folkwang zwischen den Keramikexperten Burglind Jungmann und Josef Straßer

Die Veranstaltungen sind kostenfrei zugänglich. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich unter 0201 8845 444 oder info@museum-folkwang.essen.de. Begrenzte Teilnehmerzahl